

270756-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Planungsleistungen für den Ersatzneubau des Multifunktionsgebäudes am Sportplatz Schildau

OJ S 77/2026 21/04/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Belgern-Schildau

E-Mail: p.danjuk@belgernschildau.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen für den Ersatzneubau des Multifunktionsgebäudes am Sportplatz Schildau

Beschreibung: Planungsleistungen für den Ersatzneubau des Multifunktionsgebäudes am Sportplatz Schildau

Kennung des Verfahrens: 019c7bac-d99f-4e62-8e5d-af2675844337

Interne Kennung: 01/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: siehe Ausschreibungstext

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kurzwaldler Str. 2, Gemarkung Schildau, Flur 4, Flurstück 561/32, 564/33, 563/33 und 565/43

Stadt: Stadt Belgern-Schildau, OT Schildau

Postleitzahl: 04889

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 434 449,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Objektplanung/Tragwerk/Besondere Leistungen §§ 34 ff. HOAI

Beschreibung: Los 1: Mit diesem Los sollen die Planungsleistungen der Objektplanung - Gebäude und Innenräume, LPH 5-9, §§ 34 ff. HOAI (soweit diese für ein kostenoptimierte Lösung zu wiederholen sind) und die Tragwerksplanung, LPH 5-6, § 51 f. HOAI (soweit diese für eine kostenoptimierte Lösung zu wiederholen sind) sowie mögliche Besondere Leistungen /Beratungsleistungen, wie Vermessung, Bodenmechanik, Akustik; gegebenenfalls SiGeKo ausgeschrieben sein.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nein

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kurzwaldler Str. 2

Stadt: Belgern-Schildau OT Schildau

Postleitzahl: 04889

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 189 115,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Preis: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter eingetragene Endpreis in seinem Angebot bewertet. Das danach günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Ein Angebot, welches nach dieser Berechnung doppelt so teuer wäre, wie das günstigste Angebot, erhält 0 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Konzept: Im Rahmen dieses Kriteriums werden die Inhalte des vom Bieter einzureichenden Konzeptes (max. 5 DIN A4 Seiten, Arial 11, 1,15 Zeilenabstand) von einer Jury des Auftraggebers bewertet. Folgende Inhalte des Konzeptes sind gefordert: -Umsetzung der bereits vorhandenen Planung durch den Auftragnehmer -Abstimmung mit dem Bauherren im Rahmen der Planung, Ausschreibung und des Bauprozesses; Die Bewertungskriterien sind: -Effiziente und vorausschauende Umsetzung einer baulichen Vorzugsvariante - vorausschauende, logisch gegliederte und gut vorbereitende Bereitstellung von Leistungsverzeichnissen im Rahmen der LPH 7 -Professionelle und zeitnahe Rechnungs- und Kostenkontrolle, -Proaktive und professionelle Kommunikation mit dem Bauherren. Der Bewertungsbogen, auf dem Bewertungen basieren wird, liegt dieser Ausschreibung an und gibt weitere Wertungsdetails/Unterkriterien wieder.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Präsentation: Im Rahmen dieses Kriteriums werden nachfolgend näher bezeichnete Aspekte einer Präsentation von einer Jury bewertet, die aus seitens des Auftraggebers benannten Mitgliedern besteht (Mitarbeiter der Verwaltung und des Stadtrates). An der Präsentation sollte der Projektverantwortliche und derjenige teilnehmen, der die Bauüberwachung im Auftragsfall übernehmen soll. Vertretungen dieser genannten Personen sollten vermieden werden. Folgende Inhalte der Präsentation sind gefordert: Präsentation vergleichbarer Referenzobjekte und die Übertragung dieser Erfahrungen auf das ausschreibungsgegenständliche Projekt. Der Bewertungsbogen, auf dem Bewertungen basieren wird, liegt dieser Ausschreibung an und gibt weitere Wertungsdetails/Unterkriterien wieder.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach

Vertragsschluss geltend zu machen. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber der Auftraggeberin innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Die Frist beginnt mit der Kenntnis des Vergabeverstoßes und endet mit Ablauf des zehnten Kalendertages, spätestens jedoch mit Ablauf der in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen genannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach Ablauf dieser Frist Vergabeverstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht mehr gerügt werden können. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB). Die Auftraggeberin informiert im Sinne des § 134 GWB spätestens 10 Kalendertage vor dem Vertragsschluss denjenigen bzw. diejenigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Die Mitteilungen erfolgen ausschließlich auf www.eVergabe.de an den Bieter. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt sich der Bieter damit einverstanden und verpflichtet sich, dass der Schriftverkehr ausschließlich über www.eVergabe.de erfolgt, und zwar auch in Bezug auf die Mitteilung über beabsichtigte Rechtsbehelfe seitens des Bieters. Weiterhin erklärt sich der Bieter einverstanden, dass den nichtberücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Stadt Belgern-Schildau

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - Fachplanungsleistungen TGA/HLS

Beschreibung: Los 2: Mit diesem Los sollen Fachplanungsleistungen für Technische Gebäudeausrüstung/HLS, LPH 2-9 § 55 f. HOAI (soweit diese wegen kostenoptimierter Lösung zu wiederholen sind) ausgeschrieben sein.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nein

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kurzwaldler Str. 2
Stadt: Belgern-Schildau OT Schildau
Postleitzahl: 04889
Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 872,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Preis: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter eingetragene Endpreis in seinem Angebot bewertet. Das danach günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Ein Angebot, welches nach dieser Berechnung doppelt so teuer wäre, wie das günstigste Angebot, erhält 0 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Konzept: Im Rahmen dieses Kriteriums werden die Inhalte des vom Bieter einzureichenden Konzeptes (max. 5 DIN A4 Seiten, Arial 11, 1,15 Zeilenabstand) von einer Jury des Auftraggebers bewertet. Folgende Inhalte des Konzeptes sind gefordert: -Umsetzung der bereits vorhandenen Planung durch den Auftragnehmer -Abstimmung mit dem Bauherren im Rahmen der Planung, Ausschreibung und des Bauprozesses; Die Bewertungskriterien sind: -Effiziente und vorausschauende Umsetzung einer baulichen Vorzugsvariante - vorausschauende, logisch gegliederte und gut vorbereitende Bereitstellung von Leistungsverzeichnissen im Rahmen der LPH 7 -Professionelle und zeitnahe Rechnungs- und Kostenkontrolle, -Proaktive und professionelle Kommunikation mit dem Bauherren. Der Bewertungsbogen, auf dem Bewertungen basieren wird, liegt dieser Ausschreibung an und gibt weitere Wertungsdetails/Unterkriterien wieder.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Präsentation: Im Rahmen dieses Kriteriums werden nachfolgend näher bezeichnete Aspekte einer Präsentation von einer Jury bewertet, die aus seitens des Auftraggebers benannten Mitgliedern besteht (Mitarbeiter der Verwaltung und des Stadtrates). An der Präsentation sollte der Projektverantwortliche und derjenige teilnehmen, der die Bauüberwachung im Auftragsfalle übernehmen soll. Vertretungen dieser genannten Personen sollten vermieden werden. Folgende Inhalte der Präsentation sind gefordert: Präsentation vergleichbarer Referenzobjekte und die Übertragung dieser Erfahrungen auf das ausschreibungsgegenständliche Projekt. Der Bewertungsbogen, auf dem Bewertungen basieren wird, liegt dieser Ausschreibung an und gibt weitere Wertungsdetails/Unterkriterien wieder.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber der Auftraggeberin innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Die Frist beginnt mit der Kenntnis des Vergabeverstoßes und endet mit Ablauf des zehnten Kalendertages, spätestens jedoch mit Ablauf der in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen genannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach Ablauf dieser Frist Vergabeverstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht mehr gerügt werden können. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB). Die Auftraggeberin informiert im Sinne des § 134 GWB spätestens 10 Kalendertage vor dem Vertragsschluss denjenigen bzw. diejenigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres

Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Die Mitteilungen erfolgen ausschließlich auf www.eVergabe.de an den Bieter. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt sich der Bieter damit einverstanden und verpflichtet sich, dass der Schriftverkehr ausschließlich über www.eVergabe.de erfolgt, und zwar auch in Bezug auf die Mitteilung über beabsichtigte Rechtsbehelfe seitens des Bieters. Weiterhin erklärt sich der Bieter einverstanden, dass den nichtberücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HMW
Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: HMW
Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Stadt Belgern-Schildau

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 - Fachplanungsleistungen TGA/ELT

Beschreibung: Los 3: Mit diesem Los sollen Fachplanung für Technische Gebäudeausrüstung /ELT, LPH 2-9 § 55 f. HOAI (soweit diese wegen kostenoptimierter Lösung zu wiederholen sind) ausgeschrieben sein.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nein

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kurzwaldler Str. 2

Stadt: Belgern-Schildau OT Schildau

Postleitzahl: 04889

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 46 852,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Preis: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter eingetragene Endpreis in seinem Angebot bewertet. Das danach günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Ein Angebot, welches nach dieser Berechnung doppelt so teuer wäre, wie das günstigste Angebot, erhält 0 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Konzept: Im Rahmen dieses Kriteriums werden die Inhalte des vom Bieter einzureichenden Konzeptes (max. 5 DIN A4 Seiten, Arial 11, 1,15 Zeilenabstand) von einer Jury des Auftraggebers bewertet. Folgende Inhalte des Konzeptes sind gefordert: -Umsetzung der bereits vorhandenen Planung durch den Auftragnehmer -Abstimmung mit dem Bauherren im Rahmen der Planung, Ausschreibung und des Bauprozesses; Die Bewertungskriterien sind: -Effiziente und vorausschauende Umsetzung einer baulichen Vorzugsvariante - vorausschauende, logisch gegliederte und gut vorbereitende Bereitstellung von Leistungsverzeichnissen im Rahmen der LPH 7 -Professionelle und zeitnahe Rechnungs- und Kostenkontrolle, -Proaktive und professionelle Kommunikation mit dem Bauherren. Der Bewertungsbogen, auf dem Bewertungen basieren wird, liegt dieser Ausschreibung an und gibt weitere Wertungsdetails/Unterkriterien wieder.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Präsentation: Im Rahmen dieses Kriteriums werden nachfolgend näher bezeichnete Aspekte einer Präsentation von einer Jury bewertet, die aus seitens des Auftraggebers benannten Mitgliedern besteht (Mitarbeiter der Verwaltung und des Stadtrates). An der Präsentation sollte der Projektverantwortliche und derjenige teilnehmen, der die Bauüberwachung im Auftragsfalle übernehmen soll. Vertretungen dieser genannten Personen sollten vermieden werden. Folgende Inhalte der Präsentation sind gefordert: Präsentation vergleichbarer Referenzobjekte und die Übertragung dieser Erfahrungen auf das ausschreibungsgegenständliche Projekt. Der Bewertungsbogen, auf dem Bewertungen basieren wird, liegt dieser Ausschreibung an und gibt weitere Wertungsdetails/Unterkriterien wieder.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber der Auftraggeberin innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Die Frist beginnt mit der Kenntnis des Vergabeverstoßes und endet mit Ablauf des zehnten Kalendertages, spätestens jedoch mit Ablauf der in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen genannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach Ablauf dieser Frist Vergabeverstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht mehr gerügt werden können. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB). Die Auftraggeberin informiert im Sinne des § 134 GWB spätestens 10 Kalendertage vor dem Vertragsschluss denjenigen bzw. diejenigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Die Mitteilungen erfolgen ausschließlich auf www.eVergabe.de an den Bieter. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt sich der Bieter damit einverstanden und verpflichtet sich, dass der Schriftverkehr ausschließlich über www.eVergabe.de erfolgt, und zwar auch in Bezug auf die Mitteilung über beabsichtigte Rechtsbehelfe seitens des Bieters. Weiterhin erklärt sich der Bieter einverstanden, dass den nichtberücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Stadt Belgern-Schildau

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 273 984,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro Goldbach GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 191 259,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum der Auswahl des Gewinners: 01/04/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 14/04/2026

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Stadt Belgern-Schildau

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro Goldbach GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0002

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Wert der Ausschreibung: 46 850,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0002

Datum der Auswahl des Gewinners: 01/04/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 14/04/2026

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Stadt Belgern-Schildau

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0003

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro Goldbach GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0003

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0003

Wert der Ausschreibung: 35 872,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0003

Datum der Auswahl des Gewinners: 01/04/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 14/04/2026

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Stadt Belgern-Schildau

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Registrierungsnummer: DE 284554926

Postanschrift: Hauptstraße 10

Stadt: Markkleeberg

Postleitzahl: 04416

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Rechtsanwältin Anne-Katrin Seyfarth

E-Mail: sekretariat@hmw-markkleeberg.de

Telefon: +49 343504950

Internetadresse: <https://www.hmw-kanzlei.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Belgern-Schildau

Registrierungsnummer: 14730045-SV01-44

Postanschrift: Markt 3

Stadt: Belgern-Schildau

Postleitzahl: 04874

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bauamt: Frau Danjuk

E-Mail: p.danjuk@belgernschildau.de

Telefon: +49 34224-44052

Internetadresse: <https://www.belgernschildau.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion
Leipzig

Registrierungsnummer: DE287064009

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 341 997 0

Internetadresse: <http://www.lds.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0101

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro Goldbach GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: 3912000UHQFBKG18O944

Postanschrift: Markt 14

Stadt: Strehla

Postleitzahl: 01616

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Peter Goldbach

E-Mail: info@ingenieurbuero-goldbach.de

Telefon: 035264 - 989110

Internetadresse: <http://www.ingenieurbuero-goldbach.de/>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001, LOT-0003, LOT-0002

8.1. ORG-0102

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019daa41-f9a6-4d77-b5de-ef4c6f14d071 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/04/2026 11:51:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 270756-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/04/2026